

StoneOne realisiert zentrale Authentifizierung der **GVL** Portale

stoneOne
The Web Service Factory



Die GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH vertritt die Rechte von Künstlern als Verfassern verwertbarer Werke gegenüber unterschiedlichen Interessensgruppen: Verlagen, Nutzern (Lizenznehmer, die Playlists

einkaufen), Veranstaltern usw. Für die verschiedenen Gruppen gibt es auf der GVL-Webseite Portale, auf denen sie sich einloggen und spezielle Services in Anspruch nehmen können.



In jedem Portal waren bislang die Nutzerdaten der dort Angemeldeten sowie die Zugriffssteuerung (Wer darf genau welche Funktion nutzen?) hinterlegt – ein abgeschlossener Datenpool, den die IT-Abteilung separat warten und pflegen musste. Die Steuerung zwischen den Portalen, was Passwort-Richtlinien anging oder wie Daten abgelegt wurden, war ebenfalls nicht einheitlich. Wurde ein Künstler auf einmal auch Nutzer (oder umgekehrt), musste er dafür erst neue Zugangsdaten anfordern und die IT-Abteilung kopierte seine Daten in die Datenbasis des neuen Portals.

Projektziele: Single-Sign-On und vereinfachte Datenverwaltung

Darüber hinaus veranlasst das Arbeiten mit immer mehr Anwendungen generell viele Menschen, ob privat oder geschäftlich, aus Bequemlichkeit die immer gleichen Passwörter für die Anmeldung zu verwenden. Dadurch sinkt die IT-Sicherheit rapide. Single-Sign-On (SSO) ist ein probates Mittel, um diesem Grundproblem der digitalisierten Welt

beizukommen. Zwei Gründe, derentwegen die GVL 2017 ein Identity-Management (IDM)-System eingeführt hat. Damit lässt sich zum einen eine zentrale Datenplattform aufbauen, die alle Systeme miteinander verknüpft. Außerdem kann die GVL damit ein SSO-Konzept realisieren. Über das IDM-System Keycloak erhalten die Kunden Zugang zu den Softwareangeboten des Unternehmens, und zwar pro Person nur noch mit einer einmaligen Benutzerkennung, die für alle verschiedenen Online-Portale gleichermaßen gilt. Das vereinfacht nicht nur für Außenstehende den Zugang, sondern erleichtert vor allem der internen IT die Arbeit.

Keycloak ist eine Open-Source-Software, die Red Hat als Implementierung von OpenID Connect veröffentlicht hat. Entwickler können sie einfach und flexibel zur Authentifizierung für eigene Applikationen verwenden. Zwar sind Open-Source-Produkte per definitionem kostenlos. Angepasst an die internen Anforderungen müssen sie dennoch, was für die IT-Abteilung der GVL einen unmäßigen

Aufwand bedeutet hätte. Deshalb hat die GVL die StoneOne AG mit der Anbindung des IDM-Systems an ihre verschiedenen internen Systeme und dem Portaldesign betraut.

StoneOne entwickelt einheitliches IDM für alle Kunden

Im Sinne einer zukunftsfähigen IT-Landschaft für die GVL ersetzte StoneOne zunächst die Keycloak-eigene proprietäre Datenbank durch Active Directory mit integrierter Datenbank (AD-LDS). Mit diesem Backbone löst das Unternehmen die bisherige getrennte Datenhaltung in den einzelnen Portalen ab und nutzt Keycloak für die Verwaltung von sowohl Nutzer- wie Zugangsdaten. Für jeden, der sich erstmals über eines der Portale einloggt, wird ein „Unique-Key“ vergeben. Bei späterer Anmeldung über ein weiteres Portal erkennt Keycloak die Person anhand seines Unique Key und erweitert seine Zugriffsrechte auf dieses Portal.

Heiko Seifert, Software Architekt bei der GVL: „Die Experten von StoneOne haben uns maßgeblich darin unterstützt, unsere zuvor verteilte Softwarelandschaft zu harmonisieren. Über das IDM-System schaffen sie einen einheitlichen Zugang für alle Nutzergruppen auf die verschiedenen GVL-Portale und entwickeln die passenden Schnittstellen zu den dahinter liegenden IT-Systemen und -Prozessen.

Dazu gehört viel Konzeptionsarbeit, um zu definieren, wie bereits vorhandene Nutzerdaten nach Keycloak überführt werden können.“ Wie immer liegt der Teufel hier im Detail.

So verwendet das IDM-System andere Verschlüsselungsmechanismen als die Portale, in denen die Daten bislang lagen. Diese gilt es kompatibel zu machen. Außerdem müssen Software Tokens, die nach der Authentifizierung generiert werden, durch die Systeme gereicht werden.



Nutzerdaten und Rollenbeschreibungen gemeinsam verwaltet

Durch die Integrationsarbeit von StoneOne verbinden sich Identity und Access Management in Keycloak als einheitlichem System. An zentraler Stelle können Heiko Seifert und seine Kollegen nicht nur die Nutzerdaten halten, sondern auch die Rollenbeschreibungen. Darüber wird gesteuert, zu welchen Systemen die Nutzer aufgrund ihrer Rollen Zugriff haben sollen – das so genannte Access Management.

Zwei Portale hat StoneOne bereits mit dem IDM-System verknüpft: das Label-Portal für die Tonträger-Hersteller sowie ein Unter-Portal (Claim Dispute-Handler) zur automatisierten Prüfung eventueller Rechekonflikte. Außerdem gibt es das artsys-Portal für die Künstler und die öffentlich zugängliche Label-Recherche. In Planung befindlich sind weitere Zugänge für Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie internationale Schwestergesellschaften, mit denen die GVL Daten austauscht. Auch diese sollen künftig über Keycloak

angesprochen werden. StoneOne entwickelt für das Unternehmen außerdem Nutzeroberflächen des IDM-Systems und passt die Log-In-Masken an das firmeneigene Design an.

„Die Unterstützung durch StoneOne wirkt in zwei Richtungen“, erklärt Gregor Hintz Leiter Kommunikation bei der GVL. „Zum einen ist es für die Kunden komfortabler, wenn sie sich nur noch einmal Zugangsdaten merken müssen. Insbesondere reduziert es aber unseren Wartungsaufwand. Denn unsere IT-Abteilung muss nicht mehr zig verschiedene Mechanismen zur Passwort-Verschlüsselung warten. Sondern wir setzen mit dem IDM-System auf standardisierte Protokolle. Für die Integration der Systeme und die Interaktion untereinander ist es insgesamt wesentlich einfacher, als wenn man pro System mit jeweils verschiedenen Nutzerdaten hantieren muss.“ Vor diesem Hintergrund wird die GVL ihre Zusammenarbeit mit der StoneOne AG weiter ausbauen und auch künftig auf deren technische Expertise bei der Integration von Systemen mit der IDM-Lösung setzen.

stoneone
The Web Service Factory

StoneOne AG
Keithstrasse 6
10787 Berlin, Deutschland
Tel: +49 (0)30 469 99 07 18
Fax: +49 (0)30 469 99 07 19
info@stoneone.de
www.stoneone.de



Gregor Hintz
Kommunikation | Verwaltung
GVL mbH

„Die Experten von StoneOne sind im Identity and Access Management geschätzte Sparringspartner unserer IT-Mannschaft.“



Gesellschaft zur
Verwertung von
Leistungsschutzrechten